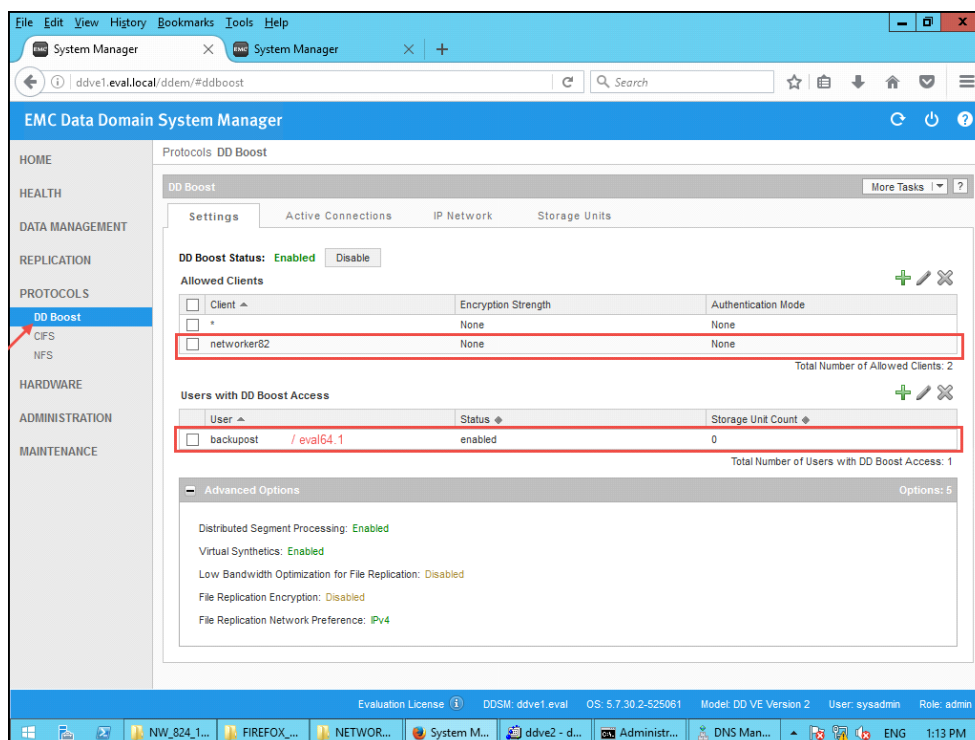


So erstellen Sie ein DDBoost Laufwerk mit der DDVE

Haben Sie die DDVE wie im Dokument *test_7.pdf* eingerichtet, müßten Sie sie jetzt auch benutzen können. Dies wollen wir doch gleich mit einem DDBoost Laufwerk testen.

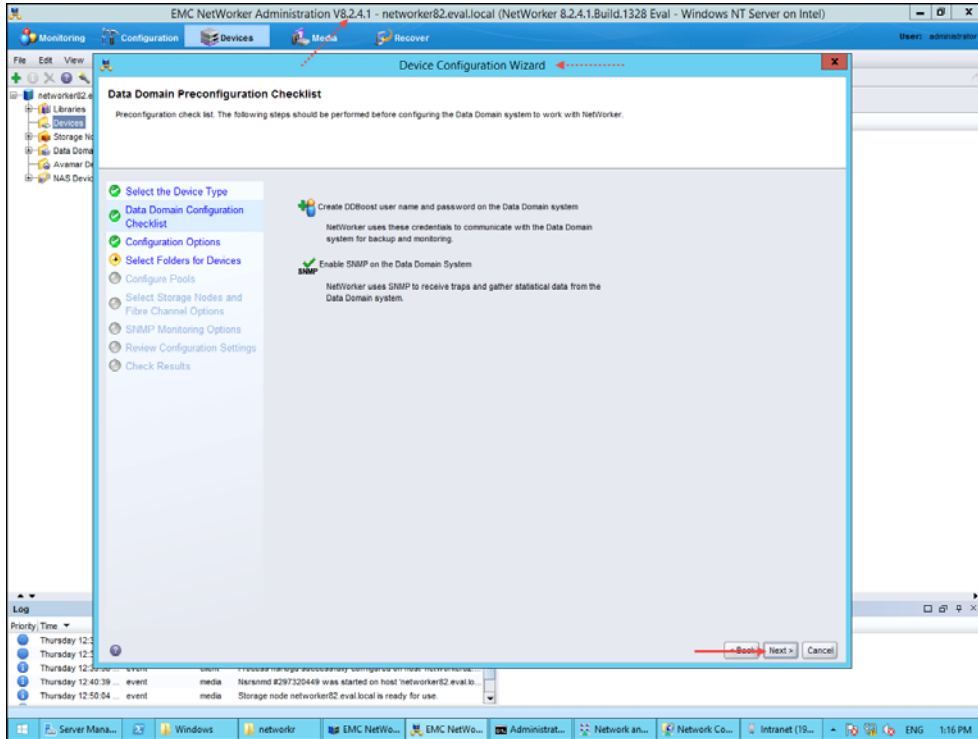
1. Definieren von Client & DDBoost User

Unter *PROTOCOLS - DD Boost* müssen Sie noch den Namen des NetWorker Servers/Storage Nodes eingeben und den *User* definieren, den Sie für den Zugriff über das DDBoost Protokoll benutzen möchten. Hier ein entsprechendes Beispiel:

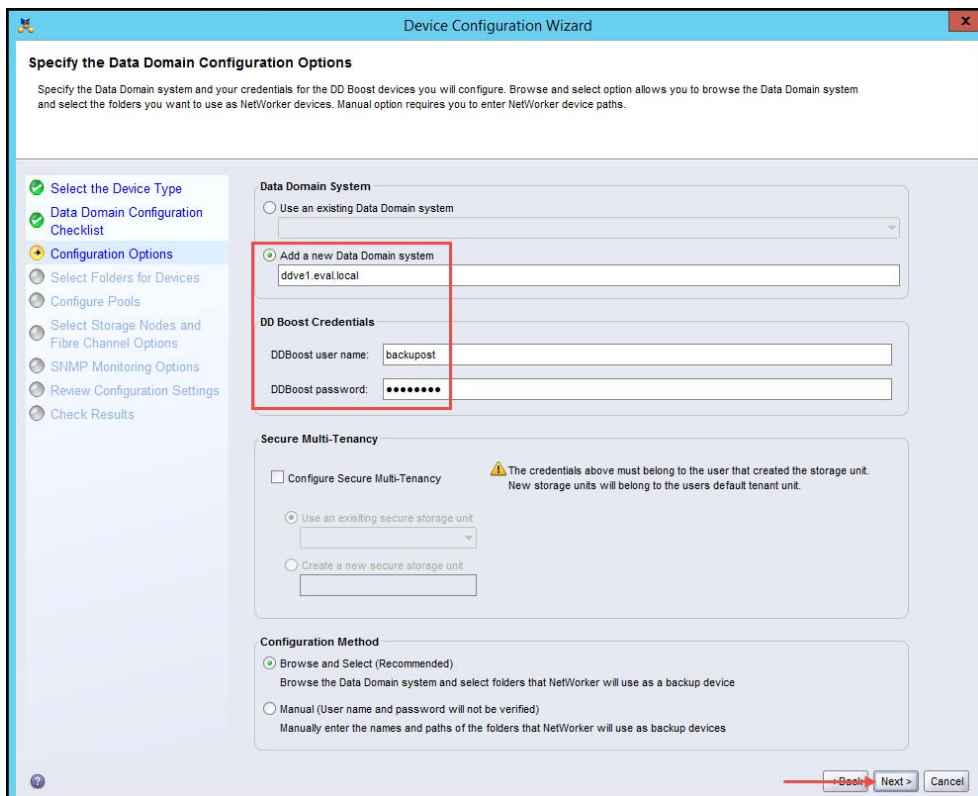


2. Erstellen des DDBoost Laufwerks

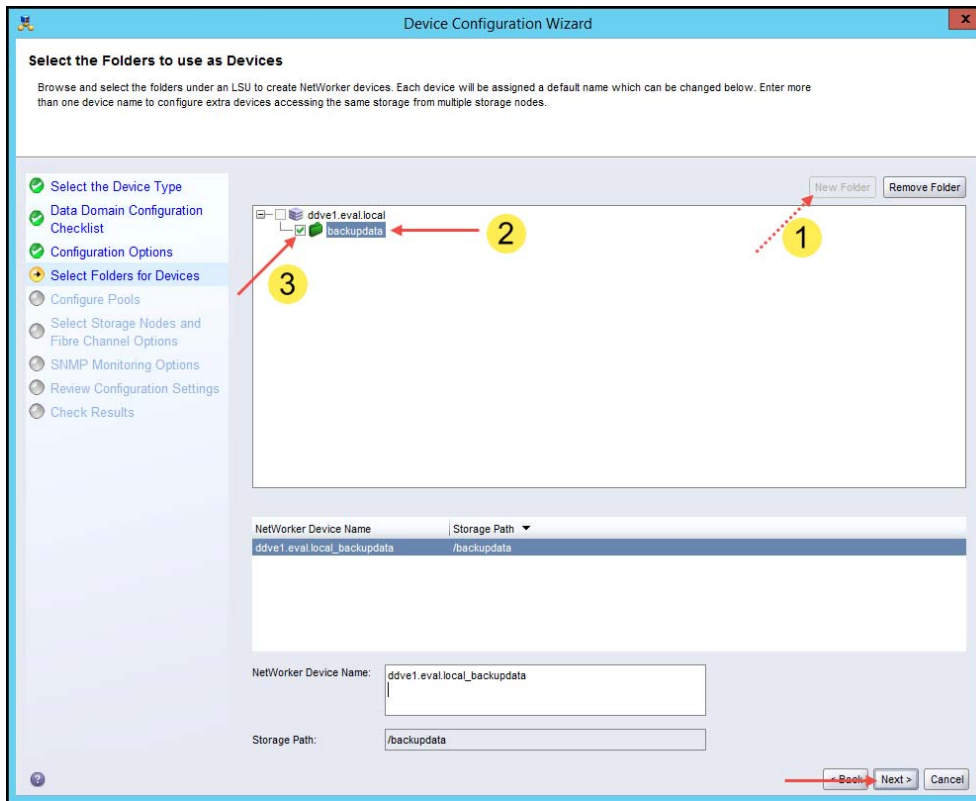
Dies geschieht natürlich am NetWorker Server, am besten den *Device Configuration Wizard* :



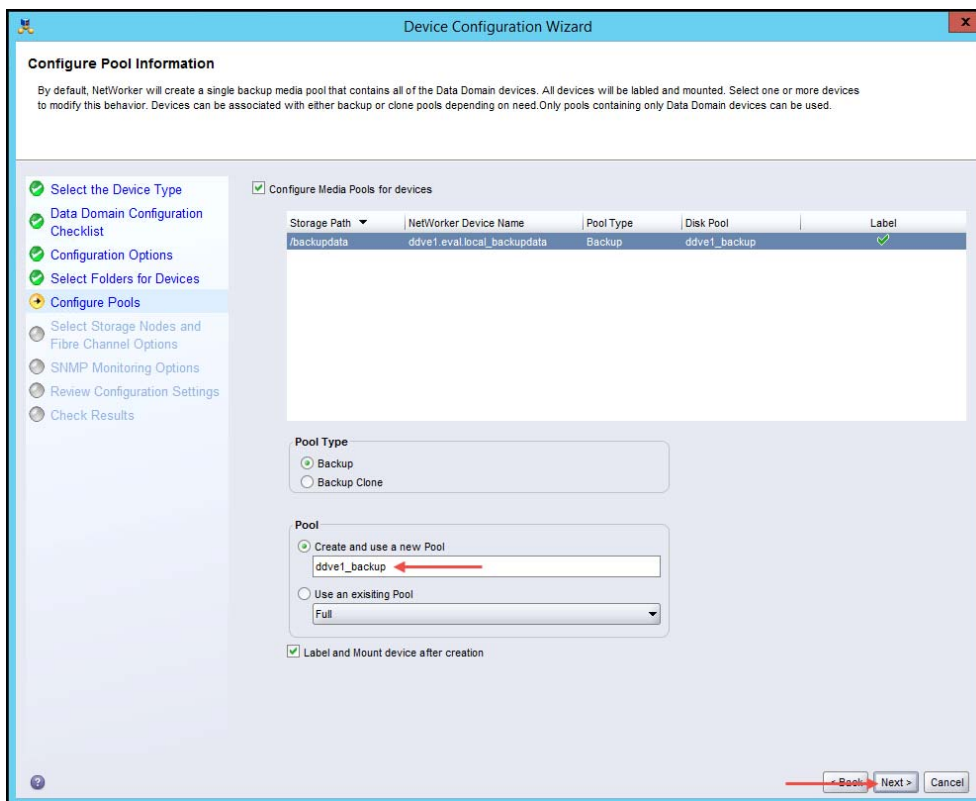
Zuerst müssen Sie dem NetWorker mitteilen, an welcher DD Sie sich mit welchem User Account anmelden möchten:



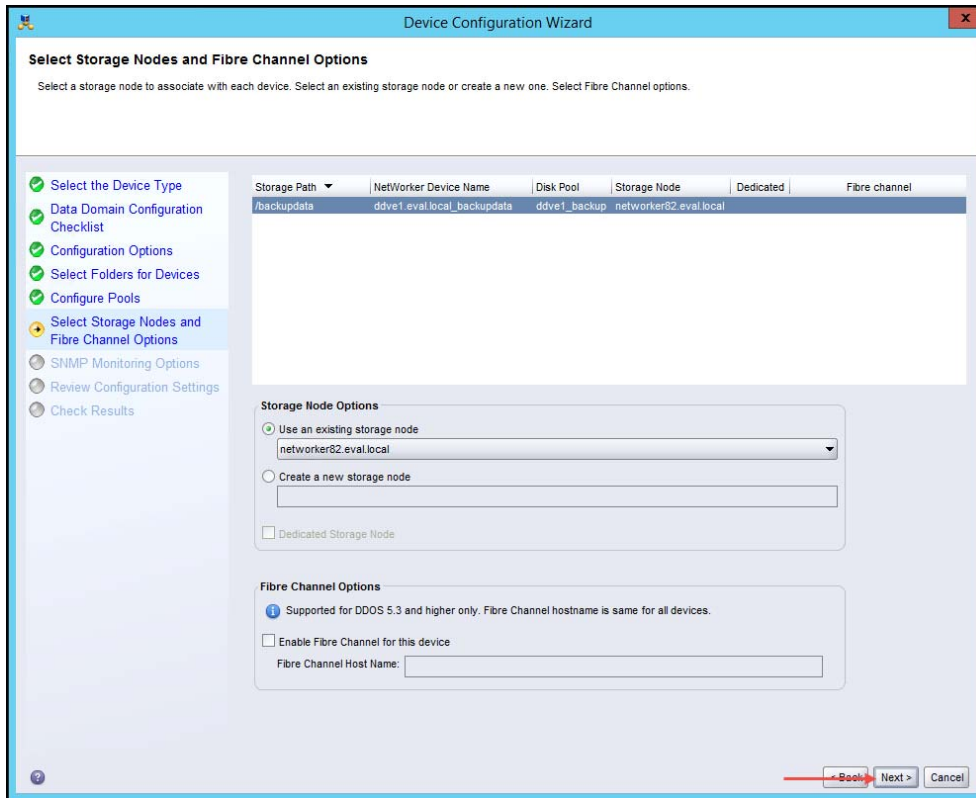
Nach erfolgreicher Anmeldung müssen Sie zunächst einen neuen Ordner erstellen und diesen dann auswählen – hierdurch füllt der NetWorker die Angaben in der unteren Hälfte automatisch aus:



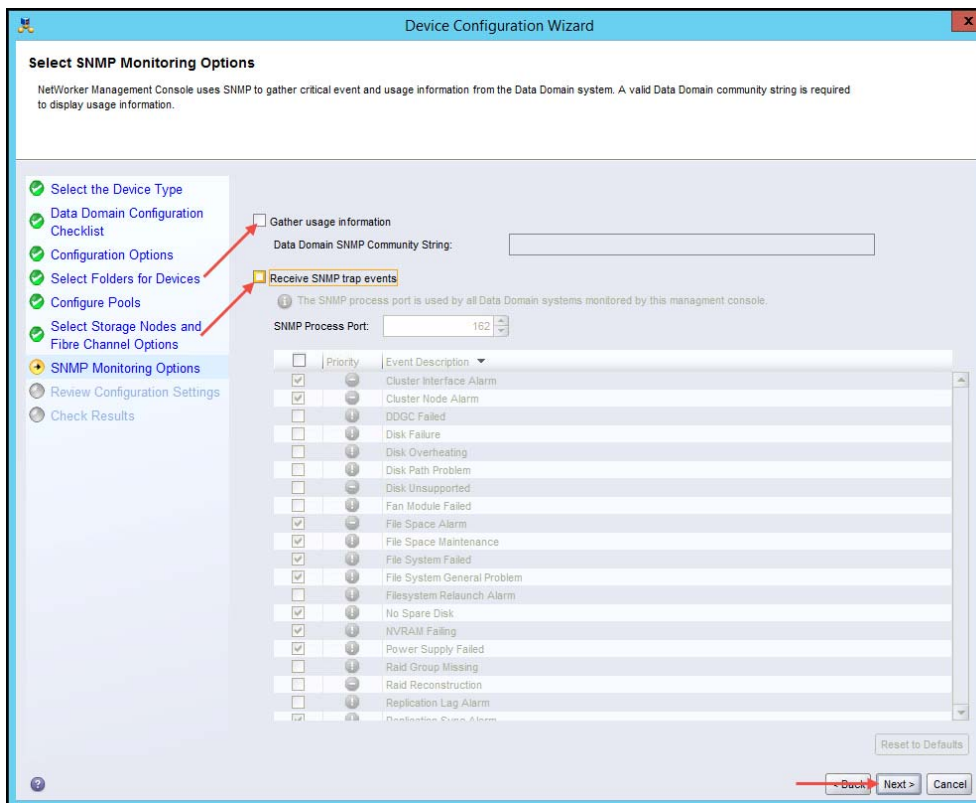
Zum anschließenden Labeln müssen Sie nur noch einen vorhandenen Pool auswählen oder einen neuen Pool erstellen ...



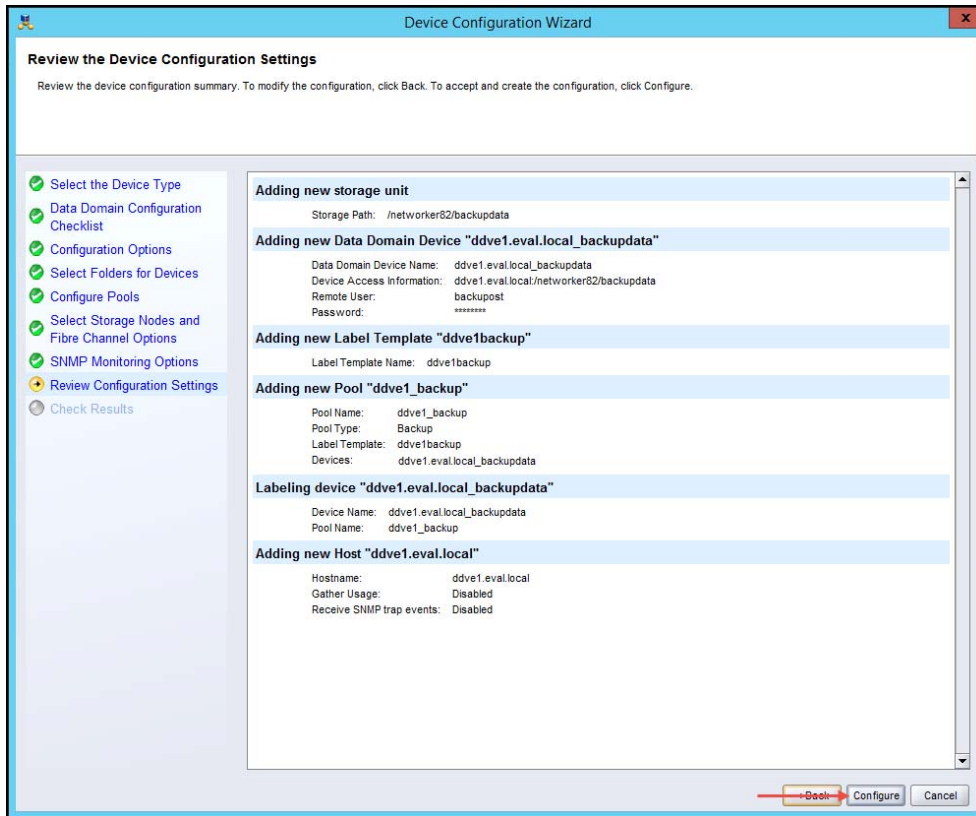
... und ihn entsprechend auswählen:



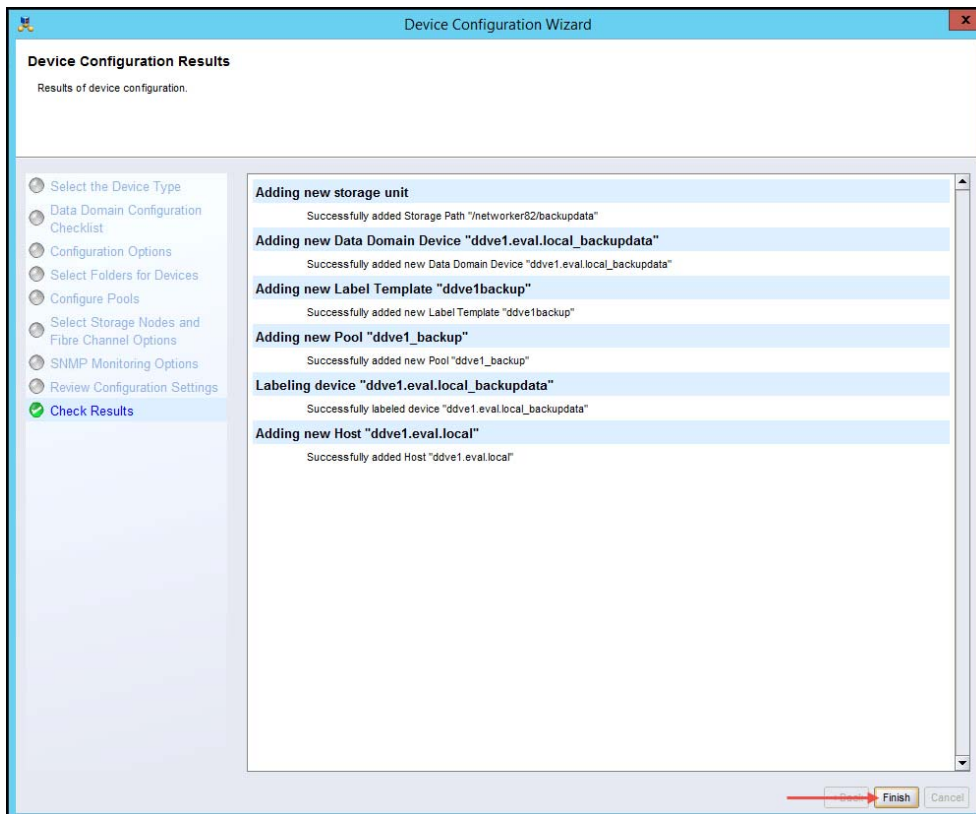
Da es kein produktives System ist, soll das Monitoring momentan nicht interessieren:



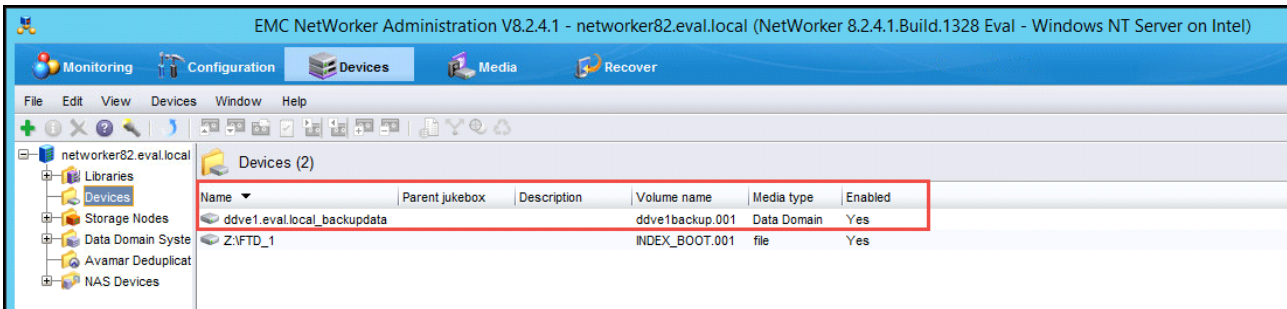
Überprüfen Sie alle Parameter und klicken Sie schließlich auf *Configure* :



Das Ergebnis sollte entsprechend erfolgreich sein:



Und so sieht das neue *Device* inkl. *Volume* im NetWorker Administrator aus:



Durch das Labeln wurde bereits der problemlose Zugriff auf das Volume bewiesen. Jetzt müssen Sie wie üblich nur noch darauf achten, daß der Pool richtig konfiguriert ist.